



Substitutionstherapie ist eine KV-Aufgabe

Die neue Drogenbeauftragte der Bundesregierung Marion Caspers-Merk (SPD) will bürokratische Hürden bei der Behandlung Abhängiger abbauen.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Verpflanzte Hände können belasten

Hände hat man immer vor Augen. Kandidaten für eine Handtransplantation werden daher von Professor Günter Germanns Team auf psychische Belastbarkeit getestet.

MEDIZIN 10

HINTERGRUND

Gensequenzen entschlüsselt

Die unmittelbare Anwendung der Humangenom-Daten für die Medizin ist derzeit nicht zu erwarten

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Forschung, Recht und Ethik

Streit um Präimplantationsdiagnostik in den Koalitionsfraktionen, aber auch bei der Opposition.

6

Kapazitätsabbau

Gutachterempfehlung: In Westfalen soll jede achte Klinik sterben, 70 Abteilungen müssten schließen.

8

MEDIZIN

Essen mit Genuß



Patienten mit Eßstörung sollten die Nahrungsaufnahme neu genießen lernen.

13

Ein Drache gegen Kopfschmerzen

Bei einem speziellen Verhaltenstraining hilft der Drache „Drag“ Kindern, mit ihren Beschwerden umzugehen.

15

WIRTSCHAFT

Qualitätsmanagement ist gefragt

Niedergelassene Ärzte müssen sich mit Qualitätsmanagement auseinandersetzen. Dabei geht es um ihre Existenz.

16

PANORAMA

Angst vor Ruhr und Cholera

Zwei Wochen nach dem verheerenden Erdbeben in Indien befürchten Mediziner den Ausbruch von Seuchen.

20

SEITENBLICK

TV-Talkshows – die ideale Prüfungsvorbereitung

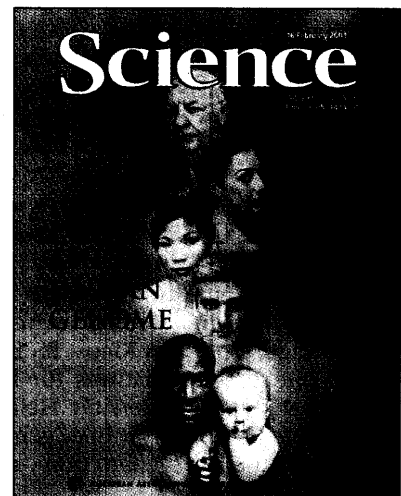
Talkshows anzusehen, ist eine ideale Prüfungsvorbereitung. Das hat eine Studie britischer Wissenschaftler ergeben, über die „Psychologie heute“ berichtet. Kybernetik-Professor Keven Warwick und sein Team von der University of Reading baten 200 Testpersonen im Alter von 18 und 19 Jahren, sich auf eine hypothetische Prüfung vorzubereiten – etwa durch Meditieren, das Lösen von Kreuzwortwortsälseln, Gespräche mit Freunden oder Ansehen von TV-Talkshows. Vor- und nachher wurden die Intelligenz-Quotienten (IQ) der

Das Wettrennen um die Ge- vorbei – Daten im Web pub

Nationales Genomforschungsnetz wird mit 870 Millionen DM ge-

BERLIN (gvg). Die Genforscher liefern sich einen hauchdünnen Zieleinlauf. Am Donnerstag wird das öffentliche Humangenomprojekt (HGP) die Ergebnisse seiner mehr als zehnjährigen Arbeit in dem Forschungsmagazin „Nature“ veröffentlichen. Am Freitag erscheint die Gensequenz der privaten amerikanischen Firma „Celera“ in der Zeitschrift „Science“. Im Internet sind die Gensequenzen bereits jetzt abrufbar.

Dadurch ist es jetzt erstmals möglich, die Gensequenzen des HGP direkt mit denen der Firma „Celera“ zu vergleichen. Ein solcher Vergleich ergebe, daß das HGP eindeutig als Sieger aus dem Wettrennen mit „Celera“ hervorgegangen sei, so Helmut Blöcker von der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung in Braunschweig, einem von drei deutschen Sequenzierzentren, auf der offiziellen Pressekonferenz des deutschen HGP gestern in Berlin.



In „Science“ wird eine der beiden Rohfassungen des Human-Genoms publiziert.

Foto: Science

Ohne die öffentlich zugänglichen Klontexte des HGP und ohne die Sequenzen, die das HGP von Beginn an im Internet veröffentlicht habe, hätte „Celera“ für die Zusammensetzung seiner

Genfragment

tigt. Völlig lück des Mensche tuellen Verö nicht: Rund 9 folge sind jet keit von 99, 145 000 Lüc noch zu schli

Angesichts betonte Bu sterin Edelga wendigkeit e zierten Genf Berlin die Gr nalen Ge bekaunt. 870

len in den nä Deutschland in die Protec die Bioinform den. Deutsch zweite Stelle

Online sir abrufbar u und www.scien

WHO-Offensive zu Epilepsie

GENF (dpa). Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) startet in Entwicklungsländern eine Offensive gegen die Ausbreitung von Menschen mit Epilepsie. Ärzte sollen etwa im Senegal und in Simbabwe zur Erkennung von Epilepsie ausgebildet und über Behandlungsmethoden informiert werden, teilte die WHO gestern in Genf mit.

200 000 Rinder für Nordkorea?

KÖLN (dpa). Nordkorea hat sich bereit erklärt, von Deutschland das Fleisch von 200 000 Rindern anzunehmen, sagte Rupert Neudeck vom Notärztekomitee Cap Anamur gestern in Köln. In Nordkorea litten viele Menschen Hunger. Über einen Export muß Verbraucherschutzministerin Renate Künast (Grüne) entscheiden.

Intern in Deu

HAMBURG (dpa). Die Anzahl der r Adressen mit 4-Millionen-C chen. Die Za nerhalb nur pelt. Die Don damit laut de stelle für die Nummer zwe

Budgets kräftig überschritte

Hochrechnungen deuten auf 1,7 Milliarden DM / KBV fordert Am

KÖLN (Hl). Um möglicherweise 1,7 Milliarden DM haben die Vertragsärzte im Jahr 2000 die Arz

Koblenz, Niedersachen, Pfalz, Saarland und Südbaden, sind wahrscheinlich mit ihrem Budget

desgesundhe Schmid auf die Jahre